



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 18.09.2022

Pressemitteilung

Riol knapp am Punkt vorbei!

Riol/Kirchberg. Auch im zweiten Auswärtsspiel der Saison verliert der KSV Riol auswärts glatt mit 3:0. Mit 30 Einzelwertungspunkten verfehlt der Moselklub im Hunsrück nur hauchdünn den Zusatzpunkt. Christian Bohn mit starken 870 Holz Riols bester Kegler.

Am Ende des dritten Spieltags in der 2. Bundesliga Süd sollte es für den Aufsteiger von der Mosel erneut nicht für den erhofften Zusatzpunkt reichen. Obwohl es beim Vorjahreszweiten aus Kirchberg zu Beginn noch vielversprechend aussah.

Aber „vor allem Malle hatte heute einen schlechten Tag erwischt“, wie Sportwart Carsten Krämer die Leistung Marjan Leis‘ beschrieb, der sichtlich unzufrieden mit 842/8 von der Bahn kam. Denn es reichte knapp nicht für beide Gastgeber Matthias Bender (877/11) und Ferdinand Fuchss (854/9), die wiederum mit sich haderten.

Jedoch kam der neben Leis startende Christian Bohn bereits von Beginn an gut in die Partie und brachte nach sehr guten 120 Wurf 870/10 auf die Anzeige.

Im zweiten Block konnte Helmut Leis (779/2) die Gunst der Stunde nicht nutzen um Torsten Klingels (813/5) zu überspielen, welcher sich auf der letzten Bahn deutlich distanzierte. Jedoch setzte Moritz Valentin mit 837/6 eine erneut gute Zahl als Vorgabe für Kirchbergs Schlussblock, welcher der Dreh- und Angelpunkt für den Gewinn des Zusatzpunktes werden sollte.

Unbeeindruckt davon kegelte - wie bereits im ersten Heimspiel - TuS-Akteur Falko Stockter mit 892/12 die Bestleistung des Tages.

Nach nun vier erreichten Überspielungen auf Habenseiten des KSV wurden weitere sechs benötigt. Bereits früh wurde ersichtlich, dass sich das Kirchberger Schlussduo an Valentins Zahl schwer tun wird. Markus Adams kam überhaupt nicht in die Partie und blieb bei 802/2 hängen. Sollte nun Andreas Martin ebenfalls die Hürde von 837 nicht erreichen, wäre der Zusatzpunkt ohne weiteres Zutun der Rioler beim KSV. Mit dem vorletzten Wurf kegelte Martin die benötigte Neun, überspielte mit 841/7 zwar Valentin, aber nicht Leis. So war die Chance bei Riols Patrick Haan, welcher wiederum in einer mäßigen Partie Adams 802 benötigte, diese aber schlussendlich nicht erreichte (799/3).

So endete die Partie für Kirchberg glücklich 3:0, während der KSV erneut knapp am Zusatzpunkt vorbei schrammte.

„Kirchberg hatte einen schlechten Tag. Dann musst du eigentlich den Punkt mitnehmen.“, so Sportwart Krämer. Zwar bleibt der KSV weiterhin auswärts ohne Punkte, dennoch wird das Moselteam auf die Leistung aufbauen können. „Landsweiler und Kirchberg gehören zu den Top-3 der Liga. Unsere Auswärtspunkte müssen wir bei den direkten Konkurrenten holen; eventuell ja im nächsten Auswärtsspiel in Daun-Weiersbach.“, so Moritz Valentin.

Zunächst wird der KSV aber zu Hause aufpassen müssen, wenn es in der kommenden Woche im Derby gegen den SKV Trier geht.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839